Übungsblatt 3

Übung zur Betriebssystemarchitektur WS 2004/05

Dipl.-Inf. Bernhard Rabe Betriebssysteme & Middleware

Fehlerbehandlung

- perror(const char* msg)
 - schreibt msg gefolgt ": " und Fehlerbeschreibung auf stderr

```
execl("blah","blah",0);
perror("Fehler");
>Fehler: No such file or directory
```

- perror mit fprintf
 - fprintf(stderr, "Fehler: %s", strerror(2));

Inhalt

- Thread Erzeugung Win32/Linux
- Synchronisation
- Übungsaufgabe 3.4 Fraktal

Threads

- Leichtgewichtprozesse
 - laufen im Kontext eines Prozesses
 - Abbilung von Usermode-Threads auf Kernel-Threads ist Betriebssystemabhängig
 - teilen sich den Speicher des Prozesses
 - globale Variablen
 - haben eigenen Stack

Threads/Win32

HANDLE CreateThread(LPSECURITY_ATTRIBUTES IpThreadAttributes, SIZE_T dwStackSize, LPTHREAD_START_ROUTINE lpStartAddress, LPVOID IpParameter, **DWORD** dwCreationFlags, LPDWORD IpThreadId **)**;

Threads

- dwCreationFlags = CREATE_SUSPENDED
 - erzeugt den Thread im Suspend Modus
- ResumeThread() dekrementiert den Suspend Zähler und startet den Thread wenn gleich 0
- SupendThread() Aussetzen der Ausführung und Erhöhen des Suspend Zähler
 - nur für Debugging (Deadlock-Gefahr)

Threads-Routine

```
DWORD WINAPI ThreadFunc(LPVOID data)
   int val=*(int*)data;
   printf("%d\n",val);
   return 0;
/* Unvollständig */
int a=42; DWORD id;
HANDLE hThread;
hThread=CreateThread(NULL, 0, ThreadFunc, &a,
  /*CREATE_SUSPENDED*/ 0, &id);
WaitForSingleObject(hThread,INFINITE);
                                           win32_prime.c
```

Sleep()

- VOID Sleep(DWORD dwMilliseconds);
- setzt die Ausführung für den Rest des Quantums und mindst. dwMilliseconds Millisekunden aus, um dann in den ready Zustand zurück zu kehren
- dwMilliseconds=0 restliches Quantum aufgeben

Thread Beenden

- VOID ExitThread(DWORD dwExitCode);
 - beendet den aktuellen Thread mit dwExitCode
- BOOL GetExitCodeThread(HANDLE hThread, LPDWORD lpExitCode);
- BOOL TerminateThread(HANDLE hThread, DWORD dwExitCode);
 - nur in Ausnahmefällen benutzen

Synchronisation

- Mutex
 - erlaubt den exklusiven Zugriff
- Semaphore
 - erlaubt die Begrenzung des gleichzeitigen Zugriffs
- Events
 - Benachrichtigung mehreren wartenden Threads

Deadlock



Deadlock

• Unauflösbare Verklemmung zweier Tasks, die beim Wettstreit (Race Condition) um eine Ressource in einen Zustand geraten, in dem sie sich gegenseitig am Weiterkommen hindern.

Synchronisation Win32

- CreateXXX
 - erzeugt|öffnet Synchronistationsobject
- OpenXXX
 - Prozessübergreifend über Namen erreichbar
- ReleaseXXX
 - gibt Objekt wieder frei

Mutex Win32

- gegenseitiger Ausschluß
- kann nur von einemThread gehalten werden
- FIFO Warteschlage für wartende Threads (ist nicht garantiert: APC)
- WaitForSingleObject()
- OpenMutex()
- ◆ ReleaseMutex()
- Prozessübergreifend

CreateMutex

- HANDLE CreateMutex(
 LPSECURITY_ATTRIBUTES IpMutexAttributes,
 BOOL bInitialOwner,
 LPCTSTR IpName);
- Name darf nicht für Event, Semaphore, Waitable Timer, Job oder File-mapping Objekt vergeben sein
- lpName=NULL für unbenanntes Mutex

Zugriff

- mit Wait-Funktionen
 - DWORD WaitForSingleObject(HANDLE hHandle, DWORD dwMilliseconds);
 - DWORD WaitForMultipleObjects (DWORD nCount, const HANDLE* IpHandles, BOOL bWaitAll, DWORD dwMilliseconds);
- dwMilliseconds=0 für Test auf Verfügbarkeit

Critical Section

- Verhalten wie Mutex
- Nur innerhalb eines Prozesses verfügbar
- in C Stucturierte Fehlerbehandlung
- InitializeCriticalSection()
- EnterCriticalSection()
- TryEnterCriticalSection()
- LeaveCriticalSection()
- DeleteCriticalSection()

Event

- Ereignis kann (bei Erzeugung) signalisiert werden
- Benachrichtigung mehrerer Threads gleichzeitig
- kann nach jeder Signalisierung (Thread) automatisch zurückgesetzt werden
- CreateEvent
- OpenEvent
- ◆ SetEvent
- ◆ ResetEvent
- ◆ WaitFor...Object

CreateEvent

- hEvent=CreateEvent(NULL,TRUE,FALSE, NULL);
 - erzeugt Event, welches nach der Auslösung eines wartenden Thread nicht zurückgesetzt wird!
 - nach der Erzeugung nicht signalisiert ist
- SetEvent(hThread);
 - weckt alle wartenden Threads

Semaphore

- Erlaubt begrenzten Zugriff
- HANDLE CreateSemaphore(
 LPSECURITY_ATTRIBUTES IpSemaphoreAttributes,
 LONG IInitialCount, LONG IMaximumCount,
 LPCTSTR IpName);
- InitialCount: verfügbare Zugriffe
- IMaximumCount: maximal verfügbare Zugriffe
- Wartefunktionen dekrementieren InitialCount wenn >0
- ReleaseSemaphore erhöht *InitialCount* um einen angegebenen Wert>0

WaitableTimer

- Erzeugt ein zeitbestimmtes Ereignis
- CreateWaitableTimer()
- SetWaitableTimer() startet Timer
- Timer wird nach abgelaufener Zeit signalisiert (wie Event)
- ChancelWaitableTimer() deaktiviert Timer
- Prozessübergreifend

Posix Threads-API

- ANSI/IEEE POSIX 1003.1c 1995
- #include <pthread.h>
- Bibliothek –lpthread
- alle Bibliotheksfunktionen beginnen mit pthread_
- Threads, Mutex, Condition Variables

Pthread API

- thread: Thread ID
- attr: Attribute f
 ür neuen Thread
- start_routine: Funktionspointer
- args: Übergabeparameter
- Rückgabewert != 0 Fehlercode

Pthread API

- void pthread_exit(void *retval);
 - beendet aufrufenden Thread mit Rückgabewert
 *retval
- int pthread_join(pthread_t th,
 void **thread_return);
 - wartet auf das Ende des Threads th
 - und liefert den Rückgabewert
 - muss sich im *joinable* Status befinden

Pthread API

- Thread Attribute
- pthread_attr_init(pthread_attr_t *attr);
 - Initialisiert attr mit Standardwerten
- pthread_attr_get...
 - detachedstate(); z.B. PTHREAD_CREATE_JOINABLE
 - Werte von Attributen
- pthread_attr_set...
 - detachedstate(); z.B. PTHREAD_CREATE_DETACHED
 - Setzen von Attributen
- pthread_attr_destroy()
 - gibt Attribute Objekt wieder frei
- attr wird durch pthread_create() nicht verändert

Pthread Beispiel

```
void* ThreadFunc(void *data)
   int val=*(int*)data;
   printf("Thread %d\n", val);
   pthread_exit((void*)0);
pthread t thread id;
if(0!=pthread_create(&thread_id,NULL,ThreadFunc,&val)
   { fprintf(stderr, "pthread_create\n"); exit(1);}
if(0!=pthread join(thread id,NULL))
   { fprintf(stderr, "pthread_join\n"); exit(2); }
```

Pthread Mutex

- int pthread_mutex_init();
 - erzeugt Mutex
- int pthread_mutex_lock();
 - aquiriert Mutex blockierend
- int pthread_mutex_trylock();
 - aquiriert Mutex wenn frei
- int pthread_mutex_unlock();
 - gibt Mutex frei
- int pthread_mutex_destroy();
 - zerstört Mutex Objekt nur im Status unlocked

Pthread Mutex

- attr: Mutex Attribute
 - pthread_mutexattr_init()
- var Mutex-Variable: statische Initialisierung
 - PTHREAD_MUTEX_INITIALIZER

Pthread Mutex Beispiel

```
pthread_mutex_t mutex=PTHREAD_MUTEX_INITIALIZER; //statisch
void* run(void* data)
    if(0!=pthread_mutex_lock(&mutex)) { /*Fehler*/}
    /* Zugriff auf geschützte Ressource */
    if(0!=pthread_mutex_unlock(&mutex)) { /*Fehler*/}
    pthread_exit((void*)0);
pthread_t thread1, thread2;
if(0!=pthread_mutex_init(&mutex,NULL)){/*Fehler*/}
for(l=0;l<i;l++)
if(0!=pthread_create(&thread1,0,run,&ids[1]))_{/*Fehler*/}
                                                pthread_prime.c
```

Posix Semaphore

- eingeschränkter Zugriff auf eine Ressource
- #include <semaphore.h>
- sem_init(sem_t *sem,int pshared,unsigned int value);
 - erzeugt Semaphore Variable sem, mit Zählerstand value
- sem_wait(sem_t *sem);
 - wartet blockierend Zugriffserteilung, dekrementiert Zähler
- sem_trywait(sem_t *sem);
 - aquiriert Semaphore wenn möglich, liefert sonst EAGAIN
- sem_post(sem_t *sem);
 - Inkrementiert Zähler um 1, (Release)
- sem_getvalue(sem_t *sem, int *value);
 - liefert den aktuellen Zählerstand
- sem_destroy(sem_t *sem);
 - zerstört die Semaphore

Posix Semaphore

- Rückgabecode 0=OK, -1 Fehler
- errno wird gesetzt

Read/Write Lock

- beliebig viele Read Locks gleichzeitig, aber kein Write Lock
- nur ein Write Lock und keine Read Locks
- Read Lock Zähler
 - gleiche Anzahl von Locks /Unlocks notwendig

Read/Write Lock

```
int pthread_rwlock_init(pthread_rwlock_t *, const
    pthread_rwlockattr_t *);

int pthread_rwlock_rdlock(pthread_rwlock_t *);

int pthread_rwlock_tryrdlock(pthread_rwlock_t *);

int pthread_rwlock_wrlock(pthread_rwlock_t *);

int pthread_rwlock_trywrlock(pthread_rwlock_t *);

int pthread_rwlock_unlock(pthread_rwlock_t *);

int pthread_rwlock_unlock(pthread_rwlock_t *);

int pthread_rwlockattr_destroy(pthread_rwlockattr_t *);
```

mandelbrot.c

- berechnet eine 500x500 Pixel großes Fraktal
- Ausgabe der Pixelwert auf die Standardausgabe
- Ausgabe in Blöcken
 - XSTART
 - YSTART
 - WIDTH
 - HEIGHT
 - <HEIGHT Zeilen der Länge WIDTH >
 - R
 - G
 - B

mandelbrot.c

 Ausgabe eines 20x20 Pixel großen roten Rechtecks beginnend ab 250,250

```
2502502020
```

255

0

399 mal wiederholen

Aufgabe 3.4

- Erweiterung auf 2 Arbeits-Thread
 - Verteilung der Blöcke auf die Threads
 - Berechnung der Blöcke dauert unterschiedlich lange
 - rufen getMandelbrotPixelAt()
 - Ergebnisse sollen synchronisiert, gültige Blöcke auf die Standardausgabe ausgeben
 - Fortschritt der Berechung soll am Fraktalviewer in "Echtzeit" verfolgt werden können

Abgabeformat

- Zip-Datei
 - keine Unterverzeichnisse
 - Makefile
 - target aufg34.exe erzeugt aufg34.exe unter Win32
 - target aufg34 erzeugt aufg34 unter Linux
- Abgabe 24 Stunden werktags vor dem Tutoriumstermin (Termin Montag heißt Abgabe Freitag)

Literatur

- Java ist auch eine Insel, Christian Ullenboom Galileo Computing / <openbook>
- http://www.opengroup.org/onlinepubs/00790 8799/xsh/pthread.h.html